

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 26 (1922-1923)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ELCHINA ist unübertroffen

für junge Frauen und nach dem Wochenbett
und hilft gegen die
nervösen Beschwerden der Wechseljahre.

No. I/101

Flasche Fr. 3.75, Doppelflasche Fr. 6.25 in den Apotheken.

SCHWEIZ. VOLKSBANK

Bahnhof-Peterstrasse **ZÜRICH** Bäckerstrasse 96

Altstetten, Dietikon, Küsnacht, Thalwil, Wädenswil, Zürich 2-
Stockerstrasse 41, Bleicherwegplatz, Zürich 3-Wiedikon,
Zürich 6-Universitätstrasse, Zürich 7-Hottinger-
Freiestrasse und Zürich 8-Seefeld



Stammkapital und Reserven Fr. 118 Millionen
Besorgung aller kurrenten Bankgeschäfte

Wildegger Jodwasser.

Natürliches Mineralwasser aus den Effinger Schichten der Juraformation. Hervorragende Erfolge bei: **Arterienverkalkung**, weichem Kropf, Lymphdrüsenanschwellungen, Bronchialkatarrh, Emphysem und Asthma, Frauenleiden (Wallungen). Morgens nüchtern und abends vor dem Schlafengehen je 100—200 g während 4—5 Wochen zu trinken, leicht verdaulich.

In allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen und bei der Verwaltung der

Brunnenschrift gratis.

Jodquelle Wildegger.

Bücherchau.

(Besprechung wichtiger Werke vorbehalten.)

„Die Berns!“ Marsch für Pianoforte von Alois Rößlin. Preis Fr. 2.—.

„Marsch des Zürcher Infanterie-Regiments 27 von Eduard Bodmer. Preis Fr. 1.50. Die beiden im Verlag Rüh & Walser in Adliswil-Zürich erschienenen Märsche sind leicht spielbar. Der erste scheint uns fröhliche Originalität zu besitzen, der zweite Wucht und Ernst. Dieser hat militärischen Charakter und man glaubt die marschierende Truppe mit bewegtem Herzen einfallen zu hören. Jener hat mehr idyllischen, inner-schweizerischen Einschlag.

Prinzeß Marziß und andere kleine Geschichten. Von Arthur Neustadt, St. Moritz.

127 Seiten. Geheftet Fr. 4.20, geb. Fr. 5.50. Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Pestalozzis Dichtung von Dr. Paul Haller, 142 Seiten, Preis Fr. 3.50. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Inhalt: 1. Stellung der Kunst in Pestalozzis Geistesleben: Begabung und Anlaß, Lebenswerk und Persönlichkeit, Tendenz und Kunst. 2. Die Werke: Die Volksbücher, Dramatische Ansätze, Die Fabeln, Menschenschilderung, Natur-schilderung, Stil und Sprache, Zur Stellung Pestalozzis in der Literaturgeschichte. — Das Werk füllt damit wirklich eine längst empfundene Lücke in der sonst so reichen Literatur über Pestalozzi aus.

Ein Gesundbrunnen

für Alle, die sich schwach und elend fühlen, die hoffnungslos in die Zukunft blicken, weil ihr Allgemeinbefinden ständig zu wünschen übrig läßt, ist «Nervosan». Dieses Mittel ist als Ergebnis langjähriger wissenschaftlicher Untersuchungen in erster Linie dazu geeignet, das Blut zu vermehren, den Allgemeinzustand zu kräftigen, die Erregbarkeit der Nerven zu benehmen und auf den normalen Zustand zu bringen. Wer «Nervosan», das in den Apotheken zu Fr. 3.50 zu haben ist, regelmäßig genießt, der wird unzweifelhaft schon nach kurzer Zeit eine Besserung seines körperlichen Zustandes verspüren und gleichzeitig damit neuen Lebensmut und frische Schaffenskraft gewinnen.

Bei der großen Anzahl minderwertiger Medikamente, die gegenwärtig feilgeboten werden, verlange man beim Einkauf ausdrücklich «Nervosan» und hüte sich vor Nachahmungen.

Dieser

Mantel

No. 3158a

aus schönem Velour de laine in bleu, marine, schwarz, dunkelgrün und violett, ganz moderne, praktische Form, schön abgestept

39.⁵⁰

Derselbe Mantel aus extra schwerem Wintercheviot, marine und schwarz

34.⁵⁰

Reichhaltiger Herbst- und Winter-Katalog auf Wunsch gratis.

GLOBUS
Bahnhofbrücke :: Zürich

Nachnahme od. Voreinzahlung a Postcheck VIII 4999



Eidgenössische Bank A.-G., Zürich

Aktienkapital und Reserven, Fr. 65,200,000

Vermittlung von Kapitalanlagen. :: Aufbewahrung von Wertpapieren. :: Vermietung von Tresorfächern. :: Depositen auf festen Termin. :: Vorschüsse auf Wertpapiere. :: Einlagehefte. :: Obligationen.



Billige und doch gute Schuhe

versenden wir franko per Nachnahme.

Kinderwerktagschuhe	No. 26/29	10.50
Ia. beschlagen	No. 30/35	12.50
Kindersonntagsschuhe	No. 26/29	10.50
Wichsleder, solide	No. 30/35	12.50
Knabenlaschenschuhe	No. 36/39	16.50
Knabensonntagsschuhe, Wichsleder, garn.	No. 36/39	17.—
Frauenonntagsschuhe, Wichsleder, garn.	No. 36/43	16.—
Wichsleder, Derby	No. 36/43	16.50
Boxleder, elegant	No. 36/43	21.—
Mannsarbeiterschuhe, solid	No. 40/48	21.—
Herrenschnürschuhe, Wichsleder garniert	No. 40/48	21.—
Wichsleder, garniert	No. 40/48	21.—
Boxleder, Derby	No. 40/48	25.—
Militärschuhe, Wichsleder, Ia.	No. 40/48	23.—

Verlangen Sie unsern **Katalog!**

Reparaturen prompt und billig.

Rud. Hirt Söhne, Lenzburg

Hausfrauen!

Sparen Sie Zucker

verwenden Sie zum Süßen

von Tee, Café, Cacao etc.

nur

die kleinen

„Hermes“

Saccharin-Tabletten

Das Orig.-Schweizerfabrikat.

Verlangen

Sie überall

Biscuits

Schnebli
Albert

wohlschmeckend

leichtverdaulich.

Schnebli
Petitbeurre

bevorzugtes, unerreichtes

Produkt.

Schnebli
Haferbiscuits

zum Diättisch

unentbehrlich.

In allen bessern Geschäften der
Lebensmittelbranche zu beziehen.

„Eine Schwester vom Roten Kreuz“. Aus den Tagebuchaufzeichnungen und Briefen der jungen Schweizerin Helene Siegfried, Walter Siegfrieds Tochter, die in den letzten Tagen des Weltkrieges im deutschen Schwerverwundetenlazarett zu Frotinaw (Mark) nach dreijähriger Pflegetätigkeit, kaum 23 Jahre, der Grippe erlag. Verlag: Curt Reckstein, München, 1922. „Ein edles Geschöpf, das jung vollendete, was andere vielleicht in einem langen Leben für ihre Mitmenschen vollbrachten.“

„Der Bauernstudent“. Roman von Hs. Sterneder. Titelbild von Hans Thoma. 9. bis 13. Tausend. L. Staackmann, Verlag, Leipzig 1922. — Wenn man den psychologischen Defadenz-Roman satt hat, wird man sich an diesem gemütbollen idyllischen Roman Sterneders erholen können. Wie der bei der Geburt verwaiste Wolf Heß, von seiner Großmutter aufgezogen, zum Güterbuben, zum Bauernknecht, dann zum Studenten avanciert und sein Glück in einem Bergdorf als Lehrer findet, ist warm und farbig erzählt; aus allem sticht die Charakteristik der Großmutter, einer stillen Gelbin, deren ganze Liebe im Enkel lebendig wird und hier die herrlichsten Früchte an Herz und Charakter zeitigt, hervor. Schön und anschaulich, da und dort etwas zu weilläufig, ist auch die Entwicklung des Bauernstudenten geschildert, der am Schlusse als Dichter auftritt. Der Roman enthält offenbar ein gut Stück Lebensgeschichte vom Verfasser, was seinen Vorzug ausmacht, dem allerdings auch Nachteile gegenüberstehen. Im ganzen ein recht lesenswertes lebenswürdiges Buch.

„Der Sohn des Reifwirts“. Von Anders Gehster. Verlag: Verein für Verbreitung guter Schriften, Basel. Preis 60 Rp.

„Hoffmann R. G. Aus dem Leben des Zürcher Kunstmalers Ludwig Vogel. Reich illust. Zürich 1921, Schulthess & Co., Preis gebunden Fr. 9. — Die Liebe zum Schweizerland erfüllt das Lebens-

wert des Zürcher Malers Ludwig Vogel. Fern von der Heimat, in seinen in Wien und Italien verbrachten Lehr- und Wanderjahren (1808—13) ward das Heimweh der Impuls für ihn, der Darsteller der Geschichte und Bräuche seines Volkes zu werden. Diesen Werdegang schildert dies Buch.

„Richteramt und Persönlichkeit.“ Wahrheit und Lüge im Zivilprozeß. Zwei akademische Antrittsreden von Dr. jur. Hans Fritzsche, Prof. des Zivilprozeßrechts an der Universität Zürich. Verlag: Rascher & Co., Zürich 1921.

„Der Galmisbub“. Von Josef Reinhart. Geschichten für Jung und Alt. Einband- und Titelbild von Oskar Tröndle. Geb. Fr. 5.50. Verlag M. Franke M.-G., Bern. — Dieses neue hochdeutsche Werk schenkt Reinhart der Schweizer Jugend. Doch ist es kein Kinderbuch. Wenn auch ein Buch von Kindern. Es geht nicht an, alle die köstlichen Bubenerlebnisse aufzuzählen.

Bergfahrten in Ladinien (Südtirol) 1915—1916 von Major Tanner-Schweiz. Mit einer Kartenskizze und drei ladinischen Liedern in Noten. Broschiert Fr. 3. Verlag Benno Schwabe & Co., in Basel.

Frauchiger Fr., Professor an der Kantonschule Zürich. „Der schweizerische Bundesstaat. Sein Wesen und seine verfassungsrechtlichen Grundlagen. Umfang 360 Seiten. Preis geb. Fr. 6.80, Zürich 1922. Verlag Schulthess & Co., in Zürich. — Das vorliegende Buch ist eine Verfassungsfunde der Schweiz, wie wir noch keine besitzen. Sie ist berechnet für intelligente, junge Leute und denkende Bürger.

Engler G.: Tannengrün Heft 3. Preis 80 Rp. — Dieses Weihnachtsbüchlein für große und kleine lernfrohe Leute bringt Gedichte, Gespräche, Aufführungen, teils hochdeutsch, teils im Dialekt. Verlag: Buchhandlung der evang. Gesellschaft in St. Gallen.

Schönheit

und Grazie des Körpers, des Ganges und der Bewegungen verleihen der Frau und dem Mädchen 10 Minuten tägliche Zimmergymnastik. Verlangen Sie Katalog über Zimmerturn-Apparate.

Sportgeschäft Denzler

Zürich Abt. 15 Am Bellevueplatz



Prächtiges Haar!

erhält man durch

Birkenblut

Aus reinem Alpen-Birkensaft mit Arnika In 6 Monaten 2000 Zeugnisse und Nachbestellungen. Bewährt bei Ausfall, spärliches Wachstum, Ergrauen, Schuppen. Große Flasche Fr 3 50.

Birkenblut-Crème für trockene Haare Fr. 3.— und Fr. 5.— per Dose. Prompter Versandt. Kräuter-Centrale am St. Gotthard, Faido.

Das Bürgerhaus des Kantons Zug. Herausgegeben vom Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein. 10. Band. Preis Fr. 15. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Auf den 29 Textseiten skizziert Dr. Alfred Schaer fürs erste die geschichtliche Entwicklung der Stadt Zug. Sodann ist jedem einzelnen, in den Tafeln architektonisch aufgenommenen Baudenkmal ein knapp gefasster Artikel gewidmet, der alle erreichbaren ortsgeschichtlichen Nachweise enthält.

Der graue Alltag und sein Licht. Roman von Felicitas Rose. Mit 26 Originalaufzeichnungen von H. Krahfors. (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W57). 1.—20. Tausend. In ihrem neuesten Roman behandelt Felicitas Rose eine der brennendsten Gegenwartfragen. Mit ihren Schilderungen will sie dem deutschen Volke in dieser dunklen, gärenden Zeit — im grauen Alltag — ein Licht entzünden, das vielfältige Strahlen entsendet: Strahlen der Liebe, die alles glaubt, alles hofft und alles duldet, Strahlen der Arbeit, die nimmermüde ist, und Strahlen schlichter, unaufdringlicher Frömmigkeit, die duldsam bleibt gegen Andersgläubige, Andersdenkende und solche, die ihre eigenen Wege gehen wollen. In der überaus fesselnden Erzählung werden die Wege gezeigt, auf denen allein das lebende Geschlecht die Kraft zu finden vermag zur Heimkehr

aus der Irre, zum Glauben an eine reinere Zukunft, zum Entfagen und zur Selbstzucht. Alle diese Tugenden können nur durch duldbende und verzeihende Liebe errungen werden. Ein starker Wille, ein reines Herz, Lebensfreude und guter Humor, das sind Waffen, mit denen alle Lebensfeinde zu besiegen sind.

„Schweizerische Musikzeitung“. Jede Nummer bietet ein abgeklärtes Bild dessen, was im schweizerischen Musikleben produziert und aufgeführt wird. Mit sachlicher Strenge wird hier, belehrend für Laien und Künstler, über Tat und Untat Gericht gefessen; kein wichtiges Konzert, kein bedeutsames Opus irgend eines ernsthaften Schweizer Komponisten wird verschwiegen, so daß die „Schweizerische Musikzeitung“ mit Recht nicht nur ein Fachblatt, sondern eine Zeitschrift für alle genannt werden darf. Der jährliche Preis von Fr. 12.50 für die 30 Nummern und die 12 interessanten Musikbeilagen ist ein höchst bescheidener. Verlag Gebrüder Hug & Co., Zürich.

Säuglingsbild in Reim und Bild. Geschrieben und gezeichnet von Elisabeth Behrend, Hannover. 13. Auflage. Jubiläumsausgabe. Mit einem Geleitwort von Dr. med. Niehn, Kinderarzt und leitender Arzt der Säuglingsabteilung der Hannoverschen Kinderheilstation. Preis Fr. 2. Verlag von G. G. Teubner, Leipzig und Berlin 1922.

Beco

Eau-de-Cologne

Dem zarten, erfrischenden Duft des sogen. echten Kölnisch Wassers nicht nachstehend, wirkt **Beco-Eau-de-Cologne** belebend auf erschlaffte Nerven und gegen Kopfschmerz und Migräne.

Rasier-Stangen

entwickeln einen lange halten- den, linden und cremigen Schaum, der die Haut nicht reizt, den Bart gut aufweicht und das Rasieren mit **Beco-Shavingsticks** zum Vergnügen macht.

Beco

Toilette-Puder

Leicht haftend, weich und duftig, schützt der **Beco-Puder** den Teint vor rauher Luft und Sonnenbrand. Auch Herren ist **Beco-Puder** nach dem Rasieren bestens zu empfehlen.

Plüss-Staufer-Kitt

klebt, leimt
kittet Alles

Schmerzloses Zahnziehen

Bitte Adresse
genau beachten.

Künstliche Zähne mit und **ohne** Gaumenplatten.
Plombieren. — Reparaturen. — Umänderungen.
Gewissenhafte Ausführung. — Ermässigte Preise.

F. A. Gallmann, Zürich 1.
Löwenplatz 47. Telephon S. 81.67.



Das Lieblingsgericht der Kinder

ist

Kentaure-Hafermehl

Ihr Arzt wird Ihnen bestätigen, dass es besser ist als
alle künstlichen Präparate.

Nur in Paketen.

Überall erhältlich.



**Seit 57 Jahren im Gebrauch
Heute mehr verordnet als je**

	Flacon	Kiloglas
Rein, gegen, Hals- und Brustkatarrhe . . .	Fr. 2.—	Fr. 5.—
mit Jodeisen, gegen Skrofulose, Lebertransersatz	„ 2.50	„ 6.—
mit Kalk, für knochenschwache Kinder . .	„ 2.50	„ 6.—
mit Eisen, gegen Bleichsucht, Blutarmut etc.	„ 2.50	„ 6.—
mit Bromammonium, gegen Keuchhusten . .	„ 2.50	„ 6.—
mit Glycerophosphen, gegen Nervosität . .	„ 2.50	„ 6.—
mit Pepsin, bei Verdauungsschwäche . . .	„ 2.50	„ 6.—

Fabrik diätetischer Präparate

DR A. WANDER A.-G., BERN

Albrecht-Schläpfer & Cie., Zürich

am Linthescherplatz (nächst Hauptbahnhof)

Wolldecken

Steppdecken

Feinste Kamelhaardecken

Kinderwolldecken, sowie extra große für Doppelbetten
neu Überziehen von Steppdecken, Steppdeckensatin

Reisedecken, Tischdecken, Bettvorlagen, Barchentleintücher, Vorhänge, Weißwaren